

Konzept für den Badebetrieb am Escher See in der Sommersaison 2008

I. Betrieb, Öffnungszeiten und Wasserwacht

Die Sundown Beach Club GmbH & Co. KG wird den im Jahr 2007 aufgenommenen Badebetrieb am Escher See am 01.05.2008 fortsetzen.

Der Badebetrieb ist bei entsprechender Witterung täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Voraussichtliche Schließung wird am 30.09.2008 sein. Die Badewacht wird innerhalb der Woche durch einen hauptamtlichen Schwimmmeister und aushilfsweise, bzw. ergänzend, durch angestellte Rettungsschwimmer gewährleistet. Am Wochenende wird, wie bereits in der Saison 2007, auf das DRK in Sinnersdorf zurückgegriffen. Der städtische Zuschuss für die ehrenamtliche Badewacht des DRK ist fester Bestandteil der Finanzplanung.

Der Preis einer Tageskarte für das Bad liegt weiterhin bei Euro 3,- für Erwachsene / Jugendliche und Euro 2,- für Kinder (2 Jahre bis 13 Jahre). Der Wiedereintritt in das Bad ist mit einer Tageskarte nicht möglich. Darüber hinaus soll es, insbesondere für Anwohner, Saisonkarten geben. Der Preis hierfür wird mit der Bezirksregierung abgestimmt. Ab 18:00 Uhr soll der Eintritt in das Bad kostenlos sein.

Eine Parkplatzgebühr ist auch in der Saison 2008 nicht vorgesehen.

Die Badeordnung wird dahingehend geändert, dass die Besucher ausdrücklich auf die Gefahr des abrutschenden Damms hingewiesen werden.

Die Preisgestaltung für Speisen und Getränke wird familienfreundlich ausgerichtet. Glas, alkoholische Getränke sowie größere Gebinde dürfen von den Gästen nicht mit auf das Gelände gebracht werden.

In enger Zusammenarbeit zwischen der Betreiberin, den politischen Gremien und den beteiligten städtischen Ämtern wird überlegt, Veranstaltungen auszuwählen, die zu dem Konzept passen und den Umweltauflagen entsprechen. Dabei ist angedacht, maximal fünf Veranstaltungen pro Jahr durchzuführen, mit einer maximalen Besucherkapazität von 3.000.

Die Betreiberin hat für den Aufbau und die Organisation des Betriebes einen erfahrenen hauptamtlichen Betriebsleiter angestellt. Dieser wird durch einen hauptamtlichen Schwimmmeister sowie Aushilfen ergänzt.

II. Bauliche Maßnahmen und Außenanlagen

Im Laufe des Betriebes 2007 wurde festgestellt, dass es am Strand einen Bedarf an Sonnenschutzüberdachungen gibt. Es wurden daher vier leichte Dachkonstruktionen errichtet, für die nach Abschluss der Saison in Abstimmung mit der Bauaufsicht Genehmigungsanträge und Statik nachgereicht wurden. Die Anträge werden zurzeit geprüft.

Derzeit wird der Bauantrag für die kommende Saison erarbeitet, hierbei soll das Ursprungskonzept fortgeschrieben werden. Marginale Abweichungen ergeben sich aus den Erfahrungen und Bedürfnissen der letzten Saison. So wird der Strandabschnitt mit einem Sanitärcontainer und Außenduschen ausgestattet sowie ein zusätzlicher Bürocontainer in Strandnähe errichtet. Des Weiteren wird ein Dach an der Hauptterrasse erneuert, auch

hierfür wird zurzeit ein Bauantrag samt Statik erarbeitet. Die Genehmigung wird diesmal für die Restlaufzeit des Probebetriebes, also bis Ende 2009 beantragt. Zusammen mit dem Genehmigungsantrag werden auch die landschaftsrechtliche Befreiung sowie die Werbeanlagen beantragt.

Die Sundown Beach Club GmbH & Co. KG plant, mit einem so genannten „Soft-Opening“ (Öffnung für Spaziergänger und Interessierte) Mitte April 2008 die neue Saison zu eröffnen. Voraussetzung hierfür ist die Erteilung der notwendigen Genehmigungen.

Die Grünflächen und der Sandbereich werden vor Beginn der Badesaison gründlich gereinigt.

Das Gastronomieangebot wird in diesem Jahr durch Anmietung eines professionellen Küchencontainers verbessert.

Darüber hinaus wird zwischen den unteren beiden Lagerhöfen ein Wirtschaftsweg gebaut. Der Antrag hierfür wurde bereits vergangene Saison gestellt und genehmigt. Die Ausgleichspflanzungen hierfür wurden ebenfalls bereits allesamt ausgeführt.

Die Eingangssituation wird dahingehend geändert, dass das Gelände sowohl vom Parkplatz, als auch über den ursprünglichen Haupteingang betreten werden kann. Der Kassenbereich wird an dem oberen Abschnitt des Weges entstehen (siehe Anlage). Somit wird für die Bevölkerung die Möglichkeit geschaffen, sich, auch ohne Eintritt, einen Eindruck über den Betrieb zu verschaffen.

Dies korrespondiert mit der Absicht die Erweiterung der sanitären Anlagen auf den unteren Strandabschnitt zu verlagern.

Die Betreiberin regt an, Schilder, mit Hinweisen auf den neu gepflanzten Schilf, außerhalb des Betriebsgeländes aufzustellen.

III. Ausblick

Die Sundown Beach Club GmbH & Co. KG möchte über den Probebetrieb hinaus den nachhaltigen Betrieb eines Strandbades am Escher See etablieren. Das auf dem Grundstück befindliche Wiegehaus ist Teil dieser langfristigen Konzeption. Hier sollen die dienenden Funktionen des Strandbades (Umkleieräume, Duschen; Sozialräume für Mitarbeiter und die Wasserwacht) untergebracht werden. Die Etablierung eines ganzjährigen Gastronomiebetriebes wird von der Betreiberin nach einer Standortanalyse als nicht erfolgversprechend betrachtet.

Sundown Beach Club GmbH & Co. KG
(Kerim Abulzahab Geschäftsführer)

Stand: Februar 2008

